

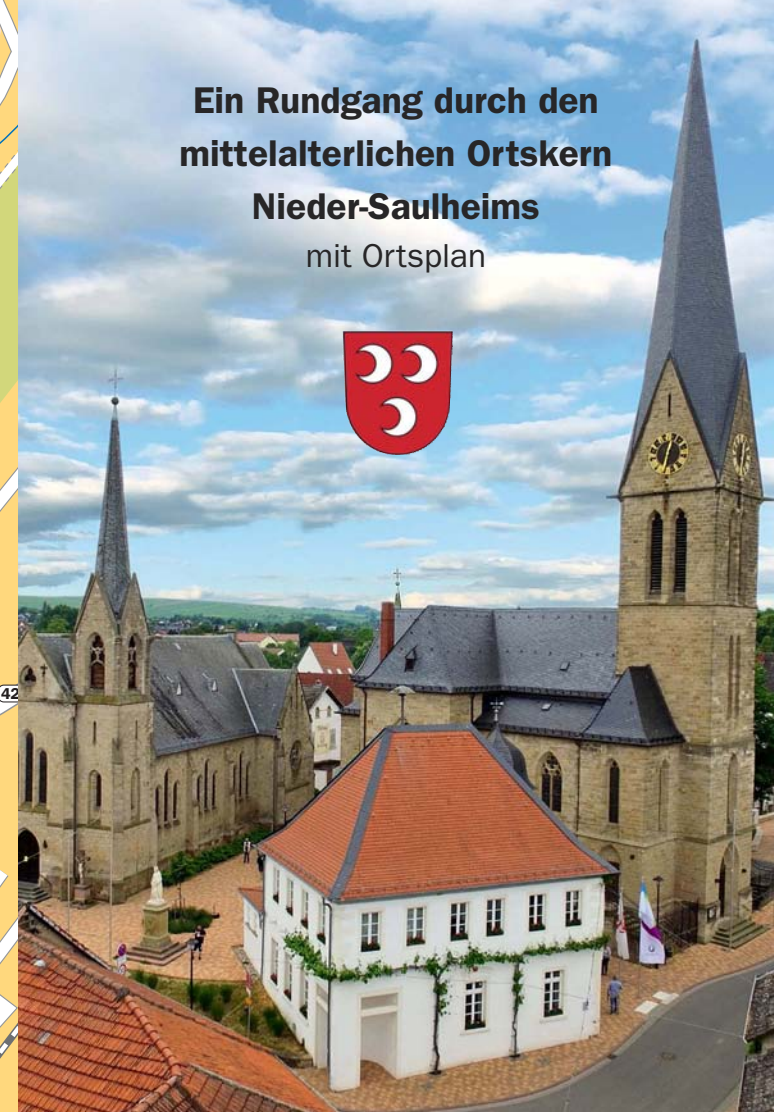
pmv PETER MEYER VERLAG

Bücher, Karten & Papeterie für
Reise & Rheinhessen aus Saulheim
www.PeterMeyerVerlag.de



Historisches Nieder-Saulheim

Ein Rundgang durch den mittelalterlichen Ortskern Nieder-Saulheims mit Ortsplan



Jedes Haus ein Stück Geschichte

Historisches Nieder-Saulheim

Bereits 500 n.Chr. siedelten in *Sauwilenheim* die Franken. Mit der Erwähnung in einer Schenkungsurkunde des Klosters Lorsch 763 blickt Saulheim auf eine über **1250 Jahre** alte Geschichte zurück. Der mittelalterliche Ortskern war von einem 1,4 km langen Ortsgraben umgeben, dem **Gebück**, das aus undurchdringlichem Dornengestrüpp, Brombeerhecken und *Effen* (Ulmen) bestand. Drei mit Steintoren gesicherte Ortseingänge führten ins Dorf: die **Oster-, Weeden-** und die

Pertelpforte (28a–c). Die **Neupforte** (28d) wurde 1820 nach Öffnung des überflüssig gewordenen Gebückstreifens errichtet.

Im 17. Jahrhundert wurde das freiadlige Nieder-Saulheim von 7 *Gan-erben*, die dem Kaiser direkt unterstellt waren, regiert. Zu ihnen zählte die Saulheimer Persönlichkeit *Ritter Hundt*, dessen Familie lange Zeit die Geschichte der Gemeinde mit beeinflusst hat. Außerdem war Nieder-Saulheim im Mittelalter ein *Zunftort* (**Zunfthaus**, 19), was seine

wirtschaftliche Bedeutung für die damalige Gesellschaft bestätigt. Von 1803 an wirkte **Johannes Neeb** (1767 – 1843) in Nieder-Saulheim. Der Theologe, Philosoph und Schriftsteller beeinflusste als Bürgermeister und Reformbauer die nachnapoleonische Zeit und die neue Region Rheinhessen. Zu erwähnen sind zudem die beiden Chronisten **Jakob Koehler** (1872 – 1962) und **Jakob Decker** (1883 – 1973), die die Geschichte Saulheims umfangreich erforscht haben.



1 Alte Wehrkirche
1344



2 Rathaus 1571



3 Kath. Kirche 1873



13 Altes Schulhaus von
Haxthausen 1600



14 Hauberhof
Weinkelter 1741



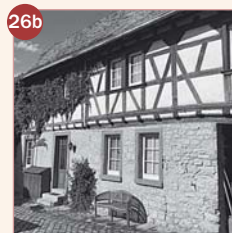
15 Gutshof Langwerth
von Simmern 1701



25 Gutshof von Vorster
17. Jhd.



26a Fränkische Hofreite I
um 1720



26b Fränk. Hofreite II
1737



4 Evangelische Kirche
1886



5 Kath. Pfarrhaus
17. Jhd.



6 Gutshof Gemminger
Hof 1656



16 Altes Amtshaus 1584



17 Alte Synagoge 1619
(Keller 14. Jhd.)



18 Zehnthof 1751



26c Fränk. Hofreite III
1695



26d Fränk. Hofreite IV
Anfang 18. Jhd.



27 Alte Dorfmuhle erst-
mals erwähnt 1409



7 Dienheimer Schloss
1588



8 Alte Kaplanei 1716



9 Das alte Haus 15. Jhd.
(Keller 14. Jhd.)



19 Zunfthaus 16. Jhd.



20 Gutshaus v. Horneck
Anfang 17. Jhd.



21 Alte Vogtei 1615



28a Osterpforte 14. Jhd.



28b Pertelpforte 15. Jhd.



28c Weedenpforte
15. Jhd.



10 Burg 12./13. Jhd.
Reform. Kirche 1764



11 Wirtschaftshof von
Wallbrunn 17. Jhd.



12 Kath. Schulhaus (von
Wallbrunn) 17. Jhd.



22 Gutshaus v.d. Leyen/
Wallbrunn 1739



23 Hinter Hofen 17. Jhd.
Weinkeller um 1500



24 Gutshaus v. Wall-
brunn 16. Jhd.
Weinkeller 1600



28d Neupforte 1820











29 Sängersalle 1904



30 Bahnstrecke 1871
Bahnhof 1897

Zeichenerklärung Karte

-  Kirche  Kapelle
-  Friedhof/ehem. Friedhof
-  vormals Pforte/hist. Ort
-  Info-Tafel Rundgang
-  Parkplatz
-  Bahnhof
-  Brunnen



Mittelalterlicher Ortskern Nieder-Saulheim

chemalisches Gebüch